

**Niederschrift**  
**über die Sondersitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und**  
**Beteiligungsausschusses**  
**am 08.12.2022**

Tagungsort:       Großer Saal im Neuen Rathaus

Beginn:           16:00 Uhr

Ende:             16:12 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Clausen

CDU

Herr Henrichsmeier

Herr Kuhlmann

Herr Nettelstroth

Herr Rüter

Frau Steinkröger

Stellv. Vorsitzender

SPD

Frau Gorsler

Herr Klaus

Herr Prof. Dr. Öztürk

Frau Schrader

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Brockerhoff

Herr Hallau

Frau Kloss

Frau Pfaff

FDP

Frau Wahl-Schwentker

Die Partei

Herr Hofmann

AfD

Herr Dr. Sander

Die Linke

Herr Dr. Schmitz

Beratende Mitglieder nach § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW

Frau Rammert (Bürgernähe)

Verwaltung

Herr Stadtkämmerer Kaschel  
Herr Beigeordneter Dr. Witthaus  
Herr Beigeordneter Adamski  
Frau Ley  
Frau Mülöt

Dezernat 1  
Dezernat 2  
Dezernat 3  
Büro des Oberbürgermeisters und des Rates  
Büro des Oberbürgermeisters und des Rates  
(Schriftführung)

## Öffentliche Sitzung

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Clausen eröffnet die Sondersitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses (HWBA) (23. Sitzung) und stellt den termingerechten Zugang von Einladung und Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

-.-.-

### Zu Punkt 1

#### Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Cherkasy

##### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5216/2020-2025

Herr Oberbürgermeister Clausen berichtet, dass die Partnerschaftskommission dem HWBA einstimmig empfehle, dem Beschlussvorschlag zu folgen.

##### Beschluss:

**Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld zu beschließen:**

**Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine und den sich daraus ergebenden Herausforderungen zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine geht die Stadt Bielefeld eine Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Cherkasy ein. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Partnerschaft zu initiieren und weiter aufzubauen.**

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

### Zu Punkt 2

#### Vorbereitungen der Stadt Bielefeld auf eine Energiemangellage

##### Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5231/2020-2025

Herr Oberbürgermeister Clausen führt kurz in das Thema ein. Er weist darauf hin, dass aufgrund der Komplexität des Sachverhalts nicht jedes mögliche Szenarium darstellbar und planbar sei. Die Vorlage biete jedoch einen Überblick über die Vorbereitungen.

Frau Steinkröger berichtet, dass sich die Bezirksvertretung Senne in ihrer letzten Sitzung mit der Erreichbarkeit von Notfallpunkten in Bielefeld im

Falle eines kompletten Stromausfalls auseinandergesetzt habe. Auf ihre Frage nach der flächendeckenden Versorgung mit fußläufig erreichbaren Versorgungspunkten auch für medizinische Notfälle erklärt Herr Oberbürgermeister Clausen, dass dies aufgrund der großen Fläche von Bielefeld seiner Einschätzung nach nicht möglich sei. In solch einer extremen Krisensituation sei die Improvisation der Menschen notwendig. Diese Einschätzung teile auch die Feuerwehr. Ähnlich wie bei Naturkatastrophen seien solche Ereignisse unvorhersehbar. Alle staatlichen Ebenen arbeiteten daran, sich so gut wie möglich und in einem angemessenen Verhältnis auf die unterschiedlichen Situationen vorzubereiten.

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

-.-.-

---

Oberbürgermeister Clausen  
Vorsitz

---

Mülot  
Schriftführung